




Regelwerk **DANCE4FANS**

Gültig ab dem 01.01.2018 (Änderungen sind im Text farblich markiert)

A) Wettbewerbsformen




-  Contests /European Contests inkl. Newcomer
-  Dance4Fans Deutsche Meisterschaft inkl. Newcomer
-  Dance4Fans Europameisterschaft inkl. Newcomer

Bei allen Wettbewerben ist die SW GmbH Veranstalter und kann einzelne oder alle Wettbewerbe an Lizenztanzschulen zur Ausrichtung vergeben.





Für die Newcomer Wettbewerbe gelten die gleichen Qualifikationsrichtlinien wie für die übrigen Startklassen.

Finalisten der DM bzw. EM sind im folgenden Kalenderjahr bei den Newcomern nicht mehr startberechtigt.

B) Kategorien

-  Soli
-  Teams (8 bis 24 Personen)
-  Smallgroups (3 bis 7 Personen)

C) Altersgruppen/Jahrgänge

-  **6 – unbegrenzt** Mixed (Teams Newcomer)
-  **6 – 12 Jahre** Kids
-  **13 – 15 Jahre** Juniors
-  **16 – unbegrenzt** Adults

Die Altersgruppenzugehörigkeit ergibt sich aus dem Geburtsjahr / **Jahrgang**, d. h.:

Egal, ob der Geburtstag z. B. im Februar oder November ist, es gilt für die Einstufung das Alter, welches in dem jeweiligen Kalenderjahr erreicht wird. Sollte die Contest-Serie über den Jahreswechsel hinausgehen (z.B. von November Jahr „X“ bis Frühjahr bzw. Herbst (EM) Jahr „X+1“), so gilt als Grundlage der Einstufung das Kalenderjahr des Deutschlandfinales

Für Teams /Smallgroups gilt folgendes:

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer aus einer niedrigeren Alterskategorie können unbegrenzt in der höheren Alterskategorie mittanzen. Sollen Teilnehmer aus einer höheren Kategorie in der niedrigeren Kategorie mittanzen, gilt die **prozentuale** „70-30 Regelung“.

Für Teams Newcomer gilt folgendes:

Die altersmäßige Zusammensetzung ist beliebig. Es muss lediglich das Mindestalter eingehalten werden.




Aus dem Vorgenannten ergibt sich auch, dass qualifizierte Soli bzw. Teams bei einem Finalturnier (D4F Deutsche Meisterschaft, D4F Europameisterschaft) in der Altersgruppe starten, in der sie die Qualifikation ertanzt haben. Bei allen Veranstaltungen können Starter (Soli oder Teams/Smallgroups) auf ihre Altersgruppe hin stichpunktartig kontrolliert werden. Jede/r Starterin/er bzw. Tanzschule muss hierfür gültige Dokumente vorzeigen können. Sollten hierbei Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen, führt das zu einer Disqualifikation. Des Weiteren kann die Tanzschule mit einer Startsperrung belangt werden.

D) Startklassen

-  Soli Kids Newcomer
-  Soli Juniors Newcomer
-  Soli Adults Newcomer
-  Soli Kids
-  Soli Juniors
-  Soli Adults
-  Smallgroups Kids
-  Smallgroups Juniors
-  Smallgroups Adults
-  Teams Kids
-  Teams Juniors
-  Teams Adults
-  Teams Newcomer

Anmerkung zu den Startklassen Newcomer:

Nicht zugelassen sind:

-  Tanzlehrer (ATA, TL; AT; TI – im Sinne des TLA im ADTV e. V.)
-  Instructoren (jeglicher Art, auch Level 0 im Sinne des TLA im ADTV e. V.)
-  Tanzprofis (alle, die mit Tanzunterricht jeglicher Art gegen Honorar betraut sind)

Als Tanzlehrer oder Instructor zählt man hierfür mit Beginn der jeweiligen Ausbildung.

E) Titel /Choreographien

Zugelassen sind alle Choreographien aus der veröffentlichten Choreoliste. Für die Startklassen der Newcomer wird eine separate Choreoliste veröffentlicht. Die dort aufgelisteten Choreografien /Level sind für die **jeweiligen** Startklassen bindend.

Alle veröffentlichten Choreographien gelten für die gesamte Contest Serie bis einschließlich zur Europameisterschaft.

F) Zulassung

Zugelassen sind zu jeder Veranstaltung Tänzerinnen und Tänzer eines D4F Lizenznehmers mit gültiger D4F-Lizenz.

Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb der Teams /Smallgroups /Duos sind unter Berücksichtigung der Kategorie Vorgaben möglich. Ein Wechseln der Choreographie innerhalb eines Contests ist in keiner **Startklasse** erlaubt. Pro Solo, **Smallgroup** bzw. Team innerhalb eines Contests ist nur die Teilnahme mit einer Choreographie zulässig. 1 Person darf nur jeweils einmal in einer Startklasse starten. Dies bezieht sich sowohl auf den einzelnen Contest, wie auch auf die gesamte Contest Serie! Hierdurch soll ein Start „gegen sich selbst“ verhindert werden (Selbstkontrahierungsausschluss).

Qualifikationen zu Meisterschaften sind unabhängig von **Choreographien** jeweils Personen- bzw. Gruppenbezogen. Jeder Teilnehmer kann beliebig oft an der Contest Serie teilnehmen.

Bei den Startklassen der Newcomer erfolgt die Zulassung unter Berücksichtigung des Punktes A.

Einem Teilnehmer der NC Startklasse ist im gleichen Wettkampfsjahr kein Start in einer anderen Klasse gestattet, es sei denn, er verzichtet ab diesem Moment auf seinen Status als Newcomer. So ist z. B. auch kein Start als NC Soli und zusätzlich als Mitglied einer Smallgroup oder eines Teams statthaft. Somit steht fest, dass der Bereich NC bei einem D4F Wettbewerb in sich geschlossen zu sehen ist.

G) Zeit/Musik

 Soli/Smallgroups/Teams

In den Vorrunden werden alle Titel auf 1:30 Min. beschränkt.

Im Dance Off und im Semifinale sowie in einer eventuellen weiteren Qualifikationsrunde beträgt die Zeit pro Titel 1:00 Min.

In den Finalrunden entspricht die Tanzzeit der Angabe in der aktuellen Choreoliste.






H) Wertungskriterien

Die Wertungskriterien sind im Einzelnen: Technique – Composition – Image („TCI“)

| | |
|--------------------|--|
| Technique | Tänzerischer Ausbildungstand - Technische Ausführung – Takt/Rhythmus - Synchronität |
| Composition | Schritte/Bewegungen/Kombinationen - Harmonische musikalische Umsetzung - Räumliche Gestaltung - Bilder/Aufstellungen – Effekte |
| Image | Bühnenpräsenz und Ausstrahlung – Harmonie – Authentizität/Originalität |

Alle Wertungsgebiete werden in der Punktevergabe im gleichen Verhältnis innerhalb einer Wertung des Wertungsrichters/ in bewertet. Kein Wertungsgebiet hat mehr Gewicht als ein anderes. Pro Wertungsgebiet können maximal 10 Punkte vergeben werden.

Für alle Startklassen gelten weiterführend folgende Bestimmungen:

-  Es sind ausschließlich Requisiten erlaubt, welche choreografisch seitens des/ der Dance4Fans Choreografen/ in vorgesehen sind und somit in einem direkten Zusammenhang mit der Dance4Fans Choreografie stehen.
-  Die Verwendung erlaubter Requisiten muss den choreografischen Vorgaben entsprechen. Ein bewusstes Ablegen von Kleidung und/oder Accessoires ist nicht erlaubt. Dies gilt auch für die Verwendung von Requisiten im Intro oder nicht fest choreografierten Teilen (Freepart).
-  Keine Person darf auf einer Requisite stehen, sich auf dieser bewegen oder von dieser abspringen, welche höher als 80 cm ist.
-  Jeder D4F Lizenznehmer bzw. die/der von ihm beauftragte D4F-Instructorin und -Instructor trägt bei der Ausführung der Choreografien die Verantwortung für die Sicherheit der jeweiligen Tänzerinnen und Tänzer. Sie /Er muss sich stets darum bemühen, die körperliche Unversehrtheit der anvertrauten Personen zu gewährleisten. Diese Aufsichtspflicht gilt auch insbesondere bei der Ausführung von akrobatischen Elementen wie z. B. Salti und /oder Hebefiguren.
-  Jegliche Verwendung von Waffen (Attrappen) ist untersagt. Dies gilt auch für eine symbolhafte Darstellung durch entsprechende Gesten.





Der Supervisor wertet zusätzlich zu „TCI“ die Originalität hinsichtlich der Dance4Fans Choreografie. Zur Originalität der Choreografie gehört auch die Einhaltung der Bewegung der choreografisch vorgegebenen Körperseite. Der Supervisor kontrolliert diese Originalität auf korrekte Wiedergabe in Form von Stil, Bewegung und Musikalität. Ist diese nicht gegeben, entscheidet er über eine Disqualifikation. Dies gilt auch für einen Verstoß gegen obige Sonderbestimmungen. Die Entscheidung des Supervisors ist bindend. Zusätzlich nimmt der Supervisor die gleichen Aufgaben wie die übrigen Wertungsrichter wahr (TCI).

Der jeweilige Supervisor einer Eventfläche wird von der SW GmbH bestimmt.

Aus Gründen der Qualitätssicherung müssen die Wertungsrichter 14 Tage vor der Veranstaltung vom Ausrichter an den Dance4Fans Chief Product Manager (Tino Paunack) gemeldet werden. Nach dieser Frist ist jede Veränderung des WR Teams mit diesem abzustimmen und ihm obliegt auch die Verteilung der Wertungsrichter auf die einzelnen Startklassen.

I) Ablauf

Der Ablauf eines Contests und der Deutschen Meisterschaft bzw. und der Europameisterschaft sieht wie folgt aus:

-  Vorrunde
-  Dance Off
-  Semifinale
-  Finale

Gibt es in einer Startklasse nur 9 oder weniger Starter, werden Vorrunde und Finale getanz. In dieser Vorrunde finden nur die Wertungsgebiete des Supervisors Anwendung. Bei der Deutschen Meisterschaft und der Europameisterschaft wird **in diesem Fall** sofort das Finale getanz.

Über weitere organisatorische Veränderungen des Ablaufes entscheidet der Contest Leiter (Michael Meiners) in Absprache mit dem Supervisor.

J) Garderobe / Outfit

Es ist stets auf eine dem Alter gerechte Garderobe zu achten. Dies gilt insbesondere unter dem Aspekt der Wirkung in der Öffentlichkeit (Fotos im Internet etc.). Zu knappe bzw. anzügliche („sexistisch“) wirkende Garderobe ist zu vermeiden. Bei Zuwiderhandlung kann es zur Disqualifikation führen.

K) Start- /Tänzer-Lizenzgebühren

Die Gebühren werden nach der jeweils gültigen Gebührenordnung berechnet. Sie wird vor Saisonbeginn veröffentlicht.

L) Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft /Europameisterschaft

Wer die jeweilige Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bzw. zur Europameisterschaft erlangt hat, kann hierbei jeweils eine neue, gültige Choreographie tanzen.

Die laut Nominierungsliste startberechtigten Teilnehmer für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem erneut angemeldet werden. Die Vorgaben unter Punkt E gelten entsprechend.

Für die jeweils Qualifizierten gilt:

Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Startklasse wie im Qualifikations-Contest gestartet werden. **Bei Smallgroups und Teams muss der Gruppenname unverändert bleiben.**

M) Anmeldung

Nur über eine Dance4Fans lizenzierte ADTV-Tanzschule möglich. Alle Teilnehmer einer Dance4Fans lizenzierten ADTV-Tanzschule dürfen nur mit den Choreographien angemeldet werden, welche offiziell beim Lizenzgeber erworben wurden. Die jeweiligen Termine für Anmeldungen, Änderungen und Abmeldungen sind in der Terminliste des Online-Anmeldesystems ersichtlich. Nach Meldeschluss sind keine Änderungen /Ergänzungen mehr zulässig. Es werden nur Online - Anmeldungen akzeptiert unter **www.tanzen.de - SW Mitgliederbereich - D4F Contest**. Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Bei den Smallgroups können bis zu 2, bei den Teams bis zu 4 Ersatztänzer bzw. Tänzerinnen gemeldet werden (unter Berücksichtigung der Gebührenordnung). Innerhalb eines Wettbewerbes darf die Gesamtzahl der aktiven Tänzer nicht verändert werden.

Die Zuordnung der Smallgroups bzw. Teams zu einer Altersgruppe darf sich durch eingesetzte Ersatztänzer nicht verändern.

Am Veranstaltungstag müssen alle Teilnehmer bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-In gemeldet sein. Hierfür reicht 1 Betreuer aus. Nach diesem Zeitpunkt verfällt die Teilnahmeberechtigung.

Bei einem Contest werden „**Zählkontrollen**“ der gemeldeten Teilnehmer durchgeführt. Sollten hierbei Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen, führt das zu einer Disqualifikation. Des Weiteren kann die Tanzschule mit einer Startsperrung belangt werden.

N) Qualifikationsmöglichkeiten

Die Qualifikationsmöglichkeiten werden vor Beginn der Contest-Serie von der Swinging World GmbH beschlossen und veröffentlicht.

Erreicht man auf einem Contest eine Qualifikation, besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests teilzunehmen. Erreichte Qualifikationen bleiben in jedem Fall erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch bereits qualifizierte Teilnehmer belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten für die Qualifikation nach.

Für die Contest- bzw. European Tour wird eine Nominierungsliste geführt. Die Punkte hierfür ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmer. Maximal jedoch bis zum 30. Platz.

In der Nominierungsliste gibt es grundsätzlich keine „automatischen“ Nachrücker durch Startverzicht etc.!

Ist zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zur Deutschen Meisterschaft bzw. Europameisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Startklasse nicht erreicht, können einmalig Teilnehmer nachrücken. Diese „Wildcard“ Inhaber werden, nach Abschluss des letzten Contests vor der jeweiligen Meisterschaft, in der Nominierungsliste veröffentlicht.

O) Zusätzliche Bedingungen

Jeder Verstoß gegen die Ausschreibungsbedingungen und/oder das Regelwerk Dance4Fans berechtigt die Swinging World GmbH zur Disqualifikation – auch nachträglich. Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die Swinging World GmbH innerhalb eines Monats ab dem Tag des Contests bzw. Wettbewerbs zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch ist eine Bearbeitungsgebühr von 100,- € zu zahlen. Wird diese nicht bezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat ab Eingang als zurückgenommen.

P) Sonstiges

Mit Absendung der Anmeldung im Onlinesystem erklärt sich die Tanzschule inklusive aller Teilnehmer mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden! Sämtliche Bild- und Ton Rechte werden mit Betreten der Veranstaltungsstätte ausnahmslos und dauerhaft in jeglicher Form an die Swinging World GmbH abgetreten! Diese ist ab diesem Zeitpunkt zur unentgeltlichen Nutzung weltweit und in jeder denkbaren Form (DVD, CD, TV, Radio, Foto, WWW) berechtigt. Dies gilt auch für mediale Wege, welche zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfunden bzw. entwickelt wurden. Die persönlichen Daten der Teilnehmer, die im Zuge der Anmeldung erworben wurden werden nicht an Dritte weitergegeben.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die Teilnehmer betreffen, obliegen dem Ausrichter.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Regelwerks.

Hamburg, **November 2017**

Anlage 1 zum Regelwerk Dance4Fans

Qualifikation ausländischer Starter - Punkte in Nominierungslisten

Ab dem 01.01.2015 können sich ausländische Starter bei den Contests der Dance4Fans Serie nicht mehr für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Belegen ausländische Starter einen der Plätze für die Direktqualifikation, so rücken die nächstfolgenden deutschen Starter automatisch nach.

Für die Punkte in den Nominierungslisten werden alle Starter der jeweiligen Startklasse berücksichtigt.

Die Regularien für die European Serie bleiben hiervon unberührt.

Teilnahme an ausländischen Dance4Fans- und Streetstyle-Wettbewerben

Eine Teilnahme an ausländischen Dance4Fans- und Streetstyle-Wettbewerben ist nach Absprache grundsätzlich möglich. Diese Veranstaltungen werden über die Geschäftsstelle bzw. www.tanzen.de bekannt gegeben. Die hier ertanzten Ergebnisse haben keinen Einfluss auf Ergebnisse, Qualifikationen und Nominierungslisten der deutschen Wettbewerbsserien.

Qualifikationen

Im Jahre 2018 sind bei allen Dance4Fans Contests, European Contests und Streetstyle Competitions und European Streetstyle Competitions die Plätze 1 - 3 direkt zur jeweils nächsten Meisterschaft qualifiziert.